

**SAMSTAG,  
17. SEPTEMBER**

**8.30–10.30**

**SEKTION IX: ZUM UMGANG MIT SICHERHEITEN UND RISIKEN IN HINBLICK AUF WETTER UND KLIMA IN DER FRÜHEN NEUZEIT** Manfred Jakobowski-Tiessen (Göttingen)

**Stefanie Rüter (Münster):**  
Zwischen göttlicher Fügung und herrschaftlicher Verfügung. Naturkatastrophen als Gegenstand spätmittelalterlicher Sicherheitspolitik

**Marie-Luisa Allemeyer (Göttingen):**  
»Es lässt sich eine völlige Sicherheit gegen das Wasser verschaffen.« Zum Diskurs über die Beherrschbarkeit des Meeres

**Dominik Collet (Göttingen):**  
Eine Kultur der Unsicherheit? Soziale und klimatische Vulnerabilität in der Hungerkrise 1770–1772

**SEKTION X: RECHTSSICHERHEIT: SICHERHEIT DURCH RECHT ODER SICHERHEIT DES RECHTS?**  
Siegfried Westphal (Osnabrück)/Karl Härter (Frankfurt a. M.)

**Eva Ortlieb (Wien):**  
Rechtssicherheit für Amtsträger gegen fürstliche Willkür: die Funktion der Reichsgerichte

**Karl Härter (Frankfurt a. M.):**  
Die Sicherheit des Rechts und die Produktion von Sicherheit im frühneuzeitlichen Strafrecht

**Inken Schmidt-Voges (Osnabrück):**  
Securitas domestica oder certe ius domus? Rechtsdiskurse zur rechtlichen Sicherung des Hauses um 1700

**Ulrich Falk (Mannheim):**  
Rechtssicherheit durch Konsilien?

**11.00–13.00**

**SEKTION XI: SOZIALE SICHERHEIT IN STADT UND LAND**  
Gerd Schwerhoff (Dresden)

**Joel Harrington (Nashville):**  
Waisen- und Findelkinder im frühneuzeitlichen Nürnberg – obrigkeitliche Fürsorge und »informal circulation«

**Gesa Ingendahl (Tübingen):**  
Unterstützungsgrund Witwe: Zur sozialen Praxis eines als prekär gedeuteten Standes

**Thomas Buchner (Linz)/Rüdiger Brandt (Frankfurt a. M.):**  
Soziale Sicherung durch korporative Einbindung – das Beispiel der städtischen Zunft

**Helga Schnabel-Schüle/Sebastian Schmidt (Trier):**  
Armenfürsorge in Stadt und Land

**Thomas Sokoll (Hagen):** Kommentar

**SEKTION XII: SICHERHEIT FÜR MINDERHEITEN – SICHERHEIT VOR MINDERHEITEN: SICHERHEITSTREBEN UND STAATLICHE SCHUTZPOLITIK**  
Ulrich Niggemann (Marburg)

**Raingard Eßer (Bristol):**  
Rückkehr oder Unterwanderung? Niederländische Einwanderer in Gelderland im Schatten des Achtzigjährigen Krieges

**Ulrich Niggemann (Marburg):**  
Verräumlichung von Sicherheit: Zur Auseinandersetzung um die hugenottischen places de sûreté in Frankreich (1562–1629)

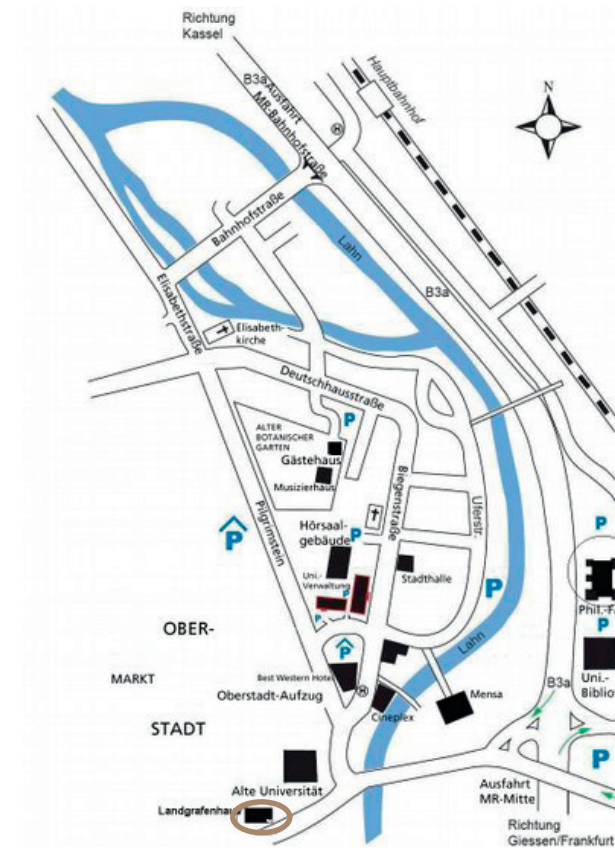
**Alexander Schunka (Gotha/Erfurt):**  
Schutz und Chancen: Sicherheitsstrategien von Migranten im Reich des 17. und 18. Jahrhunderts

**Margit Schulte Beerbühl (Düsseldorf):**  
Rechtliche und soziale Sicherheitsstrategien ausländischer Kaufleute in England (ca. 1700–1815)

**14.00–16.00**

**EXKURSIONSPROGRAMM**  
Angebote und Anmeldung unter  
[www.uni-marburg.de/fb06/fnz-tag](http://www.uni-marburg.de/fb06/fnz-tag)

**LAGEPLAN LANDGRAFENHAUS**  
(Universitätsstraße 7)



**LEITUNG**  
Prof. Dr. Christoph Kampmann  
Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich 06, Neuere Geschichte I  
Wilhelm-Röpke-Str. 6C  
35032 Marburg  
Tel.: 06421 28-24605 (Sekretariat)  
Fax.: 06421 28-23773  
E-Mail: [ng1@staff.uni-marburg.de](mailto:ng1@staff.uni-marburg.de) (Sekretariat)

**TAGUNGSORGANISATION UND KOORDINATION**  
Lena Haunert M. A.  
Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich 06, Neuere Geschichte I  
Wilhelm-Röpke-Str. 6C  
35032 Marburg  
Tel.: 06421 28-24631  
Fax.: 06421 28-23773  
E-Mail: [haunertl@staff.uni-marburg.de](mailto:haunertl@staff.uni-marburg.de)

**ANMELDUNG UNTER**  
[www.uni-marburg.de/fb06/fnz-tag](http://www.uni-marburg.de/fb06/fnz-tag)

**TAGUNGSORT**  
Landgrafenhäuser  
Universitätsstraße 7  
35032 Marburg

**TAGUNGSGEBÜHREN**  
Dauerkarte: 35,00 €  
Tageskarte: 15,00 €  
Dauerkarte Studierende: 17,50 €  
Tageskarte Studierende: 10,00 €

**ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN/HOTELBUCHUNG**  
Marburg Tourismus und Marketing GmbH  
Pilgrimstein 26, 35037 Marburg  
Tel.: 06421 99 12 24  
Fax: 06421 99 12 33  
E-Mail: [tagungen@marburg.de](mailto:tagungen@marburg.de)

**Sicherheit in der Frühen Neuzeit**

**9. Arbeitstagung der  
Arbeitsgemeinschaft  
»Frühe Neuzeit«  
im Verband der Historiker  
und Historikerinnen Deutschlands**

**15.–17. September 2011**

**Philipps-Universität Marburg,  
Landgrafenhäuser, Universitätsstraße 7**

## DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER

14.00 ERÖFFNUNG

15.15–17.15

### SEKTION I: SICHERHEIT – NORM UND BEGRIFF IN DER FRÜHNEUZEITLICHEN EUROPÄISCHEN KOMMUNIKATION

Luise Schorn-Schütte (Frankfurt a. M.)

**Christine Roll (Aachen):**

»Sicherheit« nicht in Ost-Europa? Überlegungen zu Begriff und Diskurs im Slavischen

**Therese Schwager (Frankfurt a. M.):**

Militärdoktrin und Politik: Annäherungen an einen militärpolitischen Sicherheitsbegriff im 16./17. Jahrhundert

**Philip Hahn (Frankfurt a. M.):**

»Sicherheit« – gut oder böse? Zur Semantik des Begriffs in protestantischen politischen Predigten im Alten Reich des 16. und 17. Jahrhunderts

**Maciej Ptaszyński (Warschau):**

Ringens um Sicherheit der Protestanten in Polen-Litauen im 16. und 17. Jahrhundert

**SEKTION II: POLITISCHE SICHERHEITSSYSTEME VOM 16.–19. JAHRHUNDERT: INSTRUMENTE, TECHNIKEN, REGELN FÜR DIE HERSTELLUNG VON SICHERHEIT – UND FRIEDEN?** Reinhard Stauber (Klagenfurt)

**Maximilian Lanzinner (Bonn):**

Ein Sicherheitssystem zwischen Mittelalter und Neuzeit: Die Sonderbünde im Heiligen Römischen Reich

**Sabine Dabringhaus (Freiburg):**

Sicherheit als Dimension imperialer Integration: Das Beispiel China

**Sven Externbrink (Heidelberg/Marburg):**

Sicherheit durch Verhandlung? Strukturwandel im europäischen Staatensystem des 18. Jahrhunderts

**Katja Frehland-Wildeboer (München):**

Völkerrechtliche Regeln und internationale Sicherheit zwischen Utrecht (1713/14) und Wien (1814) – Der Befund der Bündnis-Texte

**Reinhard Stauber/Florian Kerschbaumer (Klagenfurt):**

Revolution, Restauration, Intervention. Neue Zusammenhänge von Innen- und Außenpolitik im Zeichen der »Wiener Ordnung«

18.15 ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

**LIBERTY AND SECURITY. THE EARLY MODERN DEBATE**

Quentin Skinner (London)

## FREITAG, 16. SEPTEMBER

8.30–10.30 UHR

**SEKTION III: EIN FRÜHNEUZEITLICHES ERFOLGSMODELL: SICHERHEIT DURCH VERSICHERUNG**

Cornel Zwierlein (Bochum)

**Magnus Ressel (Bochum):**

Der Ursprung der nordeuropäischen Sklavenkassen und Sklavereiversicherungen im 17. Jahrhundert

**Geoffrey Clark (New York):**

Insuring Slaves in Early Modern Europe

**Eve Rosenhaft (Liverpool):**

Geschlecht und Sicherheit: Paradoxien bürgerlicher Familienfinanzen im 18. Jahrhundert

**Cornel Zwierlein (Bochum):**

Schiffe, Witwen, Sklaven, Feuer, Hagel. ...:

Zur Universalisierung des Versicherungsprinzips seit dem 17. Jahrhundert

**Wolfgang Behringer (Saarbrücken):** Kommentar

**SEKTION IV: SICHERHEIT VOR GEWALT – SICHERHEIT DURCH GEWALT** Horst Carl/Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen)

**Horst Carl (Gießen):**

Landfriedenswahrung vor und durch Gewaltgemeinschaften

**Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen):**

Sicherheit ohne Landfrieden: Sicherheits- und Gewaltgemeinschaften in Polen-Litauen

**Marian Füssel (Göttingen):**

Die Politik der Unsicherheit: Sicherheit, Gewalt und Expansion in den britischen Kolonien im Siebenjährigen Krieg

**Bernd Klesmann (Paris):**

Sicherheit im Namen der Nation: »Garde nationale« und »Commune« in Paris, 1789–1794

11.00–13.00

**SEKTION V: SICHERE UND UNSICHERE MILITÄRISCHE RÄUME** Achim Landwehr (Düsseldorf)/Ralf Pröve (Potsdam)

**Julia Wille (Potsdam):**

Militärische Räume in der Frühen Neuzeit – ein gefährliches Pflaster?

**Stefan Kroll (Rostock):** Frühneuzeitliche Festungsräume

als sicheres Terrain?

**Dorothea Nolde (Bremen):**

Zusammenstöße und ihre Vermeidung: Reisen in Kriegs- und Konfliktgebieten in der Frühen Neuzeit

**Tobias Winnerling (Düsseldorf):**

Sicherer Wald, gefährlicher Feind. Natürlicher und militärischer Raum im Computerspiel zur Frühen Neuzeit

**SEKTION VI: KONFESSIONELLER RADIKALISMUS, PROPHETISCHE AUTORITÄT UND »SINGLE REBELLION« ALS POLITISCHES SICHERHEITSRISIKO IM ZEITALTER DER RELIGIONSKRIEGE** Ronald G. Asch (Freiburg)

**Ronald G. Asch (Freiburg):**

Politische Gewalt und sakrale Monarchie in England und Frankreich ca. 1580–1614

**Randolph Head (Riverside):**

Prudent Radicals and Radical Moderates? Confessional Violence and Political Murder in Graubünden, 1615–1639

**Markus Völkel (Rostock):**

Die historischen Grundlagen der Lehre vom Tyrannenmord bei Juan de Mariana und ihre Implikationen

**Andreas Pečar (Halle):**

Warum musste Karl I. sterben?

14.00–15.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

15.15–17.15

**SEKTION VII: RELIGIÖS-KONFESSIONELLE VIELFALT ALS SICHERHEITSPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG IN DER FRÜHEN NEUZEIT: DIE STRATEGISCHEN ANTWORTEN DER FÖDERAL VERFASSTEN STAATEN**

Jürgen Overhoff (Hamburg/Regensburg)

**Johannes Burkhardt (Augsburg):**

Konfessionsbildung als europäisches Sicherheitsrisiko und die Lösung nach Art des Reiches

**André Holenstein (Bern):**

Sicherheit für wen und um welchen Preis? Möglichkeiten und Grenzen der Mehrkonfessionalität in der frühneuzeitlichen Eidgenossenschaft

**Martin van Gelderen (Florenz):**

Zwischen Zivilreligion und Toleranz: Die Verunsicherung und das Zaudern von Grotius und Spinoza

**Volker Depkat (Regensburg):**

Sicherheit in der föderalen Theologie der Puritaner im kolonialen Neuengland

**SEKTION VIII: BAULICHE REPRÄSENTATION VON SICHERHEIT** Ulrich Schütte (Marburg)

**Marion Hilliges (Rom):**

Der Festungsstern – »Securitas« in der Frühen Neuzeit

**Thomas Küntzel (Göttingen):**

Verfallende Zeichen innerer Wehrhaftigkeit? Mittelalterliche Sperrketten in der (frühen) Neuzeit

**Michael Losse (Marburg):**

Die Küsten-Forts und -Wachttürme des Johanniter-/Malteser-Ordens in Malta im 17. Jahrhundert. Wehrbauten oder außenpolitische Bedeutungsträger?

**Christian Ottersbach (Esslingen):**

Wehrhafte Zeichen und innere Sicherheit. Die Heidelberger Stadttore des 18. Jahrhunderts

**Ulrich Rosseaux (Friedrichsdorf/Ts.):**

Sicherheit durch Licht? Zur Entwicklung von öffentlichen Straßenbeleuchtungen in frühneuzeitlichen Städten

18.30 PODIUMSDISKUSSION

**DIE FRÜHE NEUZEIT IN MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT: NEUES INTERESSE – ALTE KLISCHEES?**

Patrick Bahners (Leitung Feuilleton FAZ)

Tim Blanning (Universität Cambridge)

Marlene P. Hiller (Chefredakteurin DAMALS)

Beate Schlanstein (Fernsehredaktion WDR)

Barbara Stollberg-Rilinger (Universität Münster)

**Leitung** Christoph Kampmann (Universität Marburg)